

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Wozu Evaluation in Hochschulen?

Blinde Flecken der Evaluationsforschung und Erklärungspotentiale der Organisationssoziologie

Symposium „Forschungsperspektiven auf Qualitätssicherung
und -management an Hochschulen“
HSU Hamburg 14. Januar 2016

Moritz Ansmann, Universität Potsdam
Forschungsprojekt „WiQu“
moritz.ansmann@uni-potsdam.de

1 Einleitung

Evaluationsforschung/Evaluation



Evaluation bzw. Evaluationspraxis

Evaluationsforschung



- Anwendungsorientierte Begleitforschung zur Evaluationspraxis
- Entwickelt Evaluationstheorien und -methoden

1 Einleitung

Wozu Evaluation?



- „Evaluation bedeutet die systematische Erhebung und Verarbeitung von Daten zur Verbesserung der Lehr-, Studienprogramm- und Dienstleistungsqualität.“
- „Die Ergebnisse fließen in den Diskussionsprozess zur Weiterentwicklung der Studienprogramme ein.“
- „Die Ergebnisse gehen ein in eine Verbesserung von Service- und Beratungsangeboten.“



Evaluation als Mittel zur Qualitätsentwicklung

1 Einleitung

Wozu Evaluation?



„Das Evaluationsverfahren wird um seiner selbst willen durchgeführt.“

34,5% (von n=254) stimmen „eher“ bis „voll und ganz“ zu

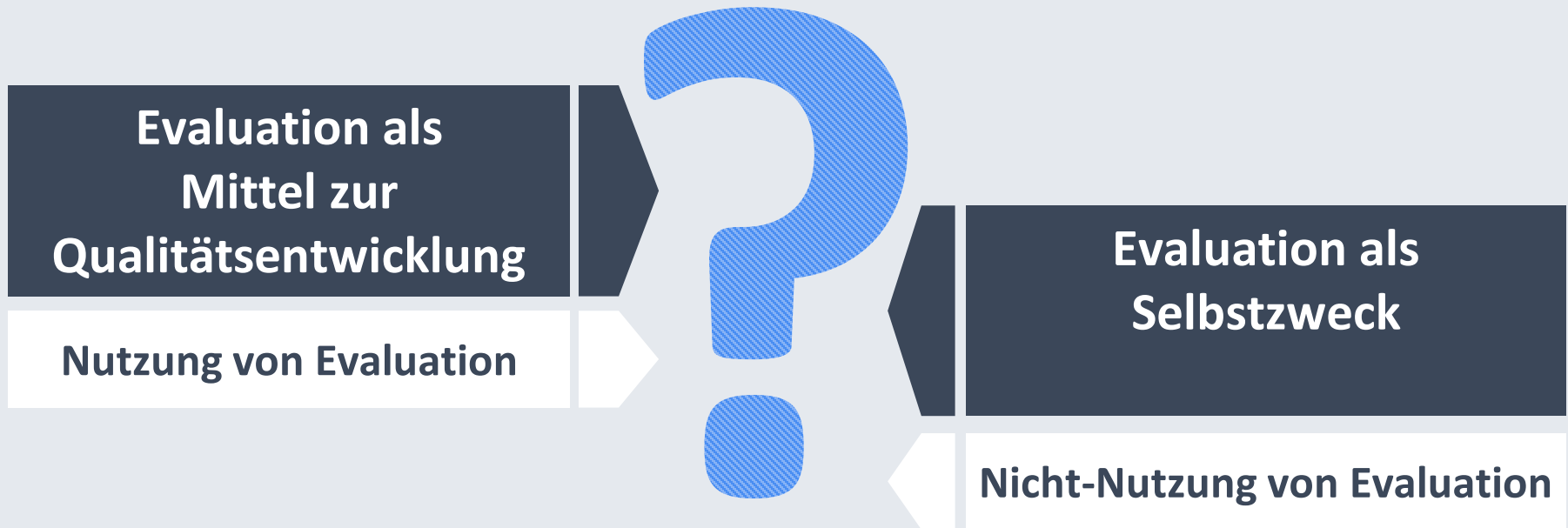


„Gewisse Elemente wie Evaluationen machen wir sogar sehr intensiv, aber mir fehlt dann so die gewisse Konsequenz daraus. Also irgendwo kann das in einer Evaluationswut schon fast ausarten, wo man dann irgendwann vielleicht auch mal sagt: Warum denn eigentlich? Ich sehe den Nutzen nicht! (...) Wer will das denn? Wer braucht das? Wer hält das nach, dass sich auch was ändert? Das fehlt!“

Selbstzweck/Nicht-Nutzung von Evaluationen

1 Einleitung

Wozu Evaluation?



Agenda

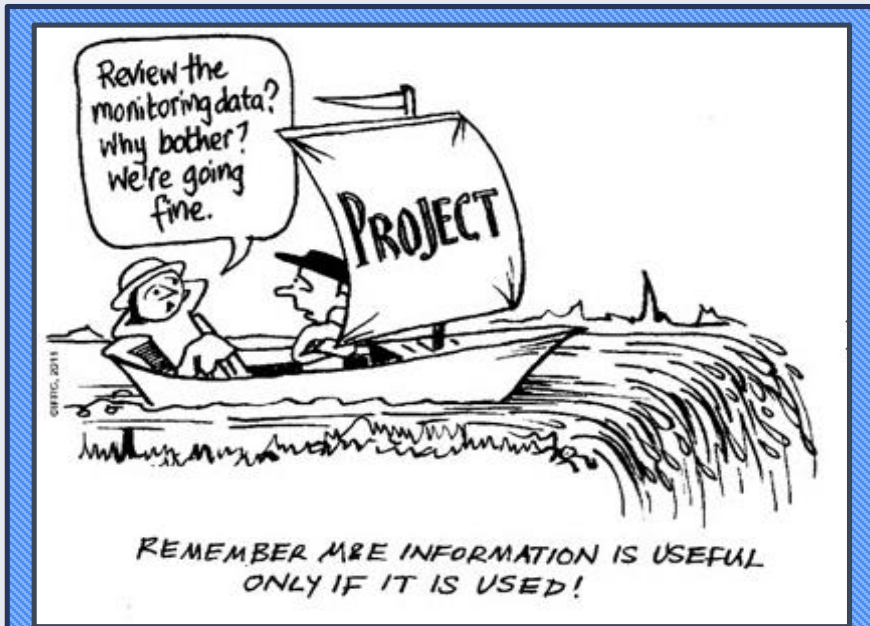
- 1 Einleitung
- 2 Evaluationsforschung und Evaluationsnutzung
- 3 Erkenntnishindernisse der Evaluationsforschung
- 4 Erklärungspotentiale der Organisationssoziologie
- 5 Fazit

2 Evaluationsforschung und -nutzung

Nutzungsprimat

vs.

Nutzungskrise



(<http://aea365.org/blog/scott-chaplowe-on-fun-and-games-in-me-trainings/>)

„Utilization is the name of the game.“
(Weiss 1999)



(<https://cost-of-free.wikispaces.com/>)

„Utilization Crisis“
(Patton 1997)

2 Evaluationsforschung und -nutzung

Evaluationsnutzung

Instrumentell

= direkte, praktische Nutzung zur Problemlösung:
„Auf Basis der Evaluation wurde dann die Schließung des Studiengangs beschlossen.“

Konzeptuell

= indirekte, kognitive Nutzung von Evaluationswissen: „Die Evaluation hat sicher ein Umdenken bewirkt.“

Nutzungsarten

Legitimatorisch

= Nutzung zur Rechtfertigung:
„Wir nutzen die Ergebnisse, um die Qualität unserer Studiengänge nachzuweisen.“

Taktisch, symbolisch

„Diese Art von taktischer Funktion lässt sich jedoch kaum mit dem eigentlichen Zweck von Evaluationen vereinbaren und stellt eher ihre pathologische Seite dar.“
(Stockmann/Meyer 2010:75)

2 Evaluationsforschung und -nutzung

Wozu Evaluation?

Die Ergebnisse werden genutzt,... Zustimmungsrate



Taktisch

...um bereits getroffene Entscheidungen zu legitimieren.“

27,7%
(von n=209)

Symbolisch

...um nach außen zu zeigen, dass QM-Verfahren angewendet werden.

76,1%
(von n=276)

2 Evaluationsforschung und -nutzung

Reaktionsweisen der Evaluationsforschung auf das Nutzungsdefizit

1

Problem- flucht

- Bagatellisierung
- Fatalismus: „Tragedy of non-use“ (Thompson 1999)
- Zuständigkeitsabwehr: „Pseudo- bzw. Schein Evaluationen“ (u.a. Baumgartner 1999)

2

Problem- bearbeitung

- „The factors that explain non-use are most often the absence of a factor that encourages use.“ (Rempert 2008)
- ▶▶ Ex negativo-Erklärung über die Abwesenheit von „Erfolgsfaktoren“ (z.B. Evaluationsstandards etc.)

2 Evaluationsforschung und -nutzung

Erfolgsfaktoren

Methodik

**“Evidence-based approach”
(z.B. Campbell 1991)**

- Evaluationsdesign
- Methodische Qualität
- Aussagekraft der Daten
- ...

Kommunikation

**“User-oriented approach”
(z.B. Patton 1997)**

- Adressatengerechte
Aufbereitung der Ergebnisse
- Verbreitung der Ergebnisse
- Einbeziehung von Stakeholdern
- ...

Evaluationsnutzung

2 Evaluationsforschung und -nutzung

Evaluationskontext

Methodik

“Evidence-based approach”
(z.B. Campbell 1991)

- Evaluationsdesign
- Methodische Qualität
- Aussagekraft der Daten

...

Kommunikation

“User-oriented approach”
(z.B. Patton 1997)

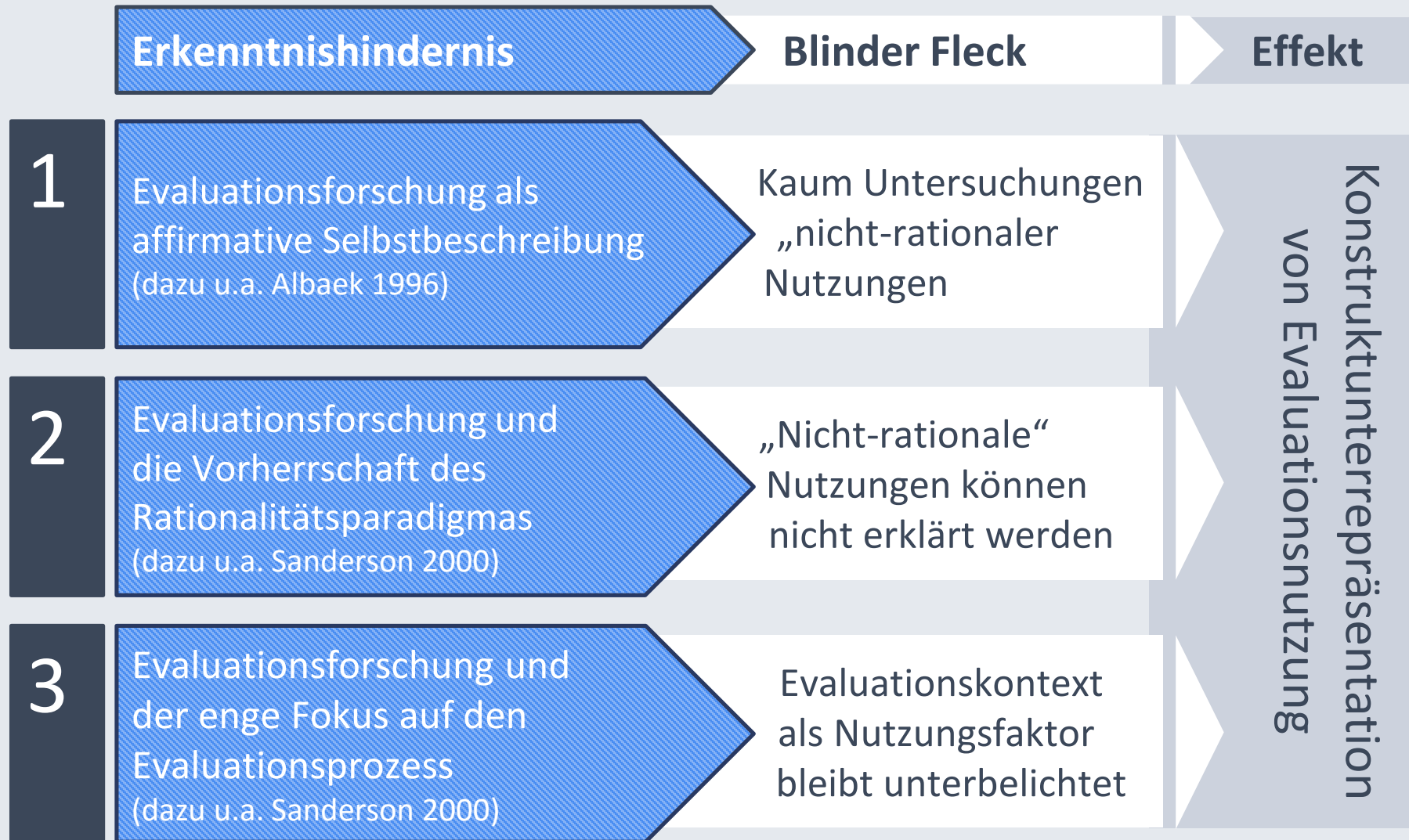
- Adressatengerechte
Aufbereitung der Ergebnisse
- Verbreitung der Ergebnisse

Context matters!

(Sanderson 2000)

Evaluationsnutzung

3 Erkenntnishindernisse der Evaluationsforschung



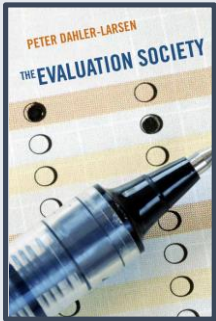
3 Erkenntnishindernisse der Evaluationsforschung

Ausgangspunkte eines komplexeren Verständnisses von Evaluationsnutzung



4 Erklärungspotentiale der Organisationssoziologie

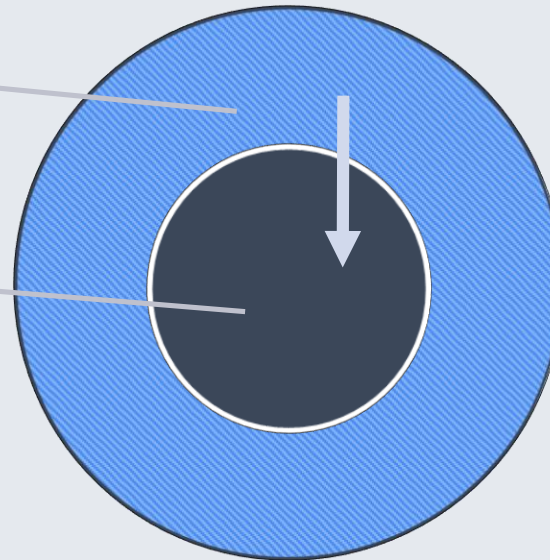
Organisationalisierung von Evaluation



“Evaluation and its use are conditioned by organizational processes.” (Dahler-Larsen 2012: 34)

Organisation
(Hochschule)

Evaluation



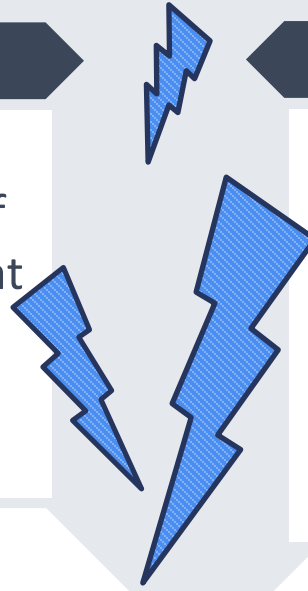
4 Erklärungspotentiale der Organisationssoziologie

Rationalitätsskepsis der Organisationssoziologie

Evaluationsforschung

“The evaluation literature generally has assumed the role of a rational evaluator, believing that decisions in organizations follow rational norms.”
(DeYoung/Connor 1982: 434)

Evaluation als organisationales Rationalisierungs- u. Lerninstrument



Organisationssoziologie

“A rational approach tends to ignore the complex, nonrational side of human behavior, which constantly invades and disturbs organizational structures and processes.” (Albaek 1996: 12)

Evaluation als ,multi purpose tool

4 Erklärungspotentiale der Organisationssoziologie

(1) (Neo-)Institutionalismus



„Es ging doch, glaube ich, eher darum, symbolische Politik nach außen zu äußern, um dann quasi dem externen Anspruch zu genügen: "Okay, Ihr müsst jetzt irgendwelche Instrumente entwickeln, damit es zumindest so aussieht, als würdet Ihr ein Qualitätsbewertungsverfahren haben."



Evaluation als Symbol

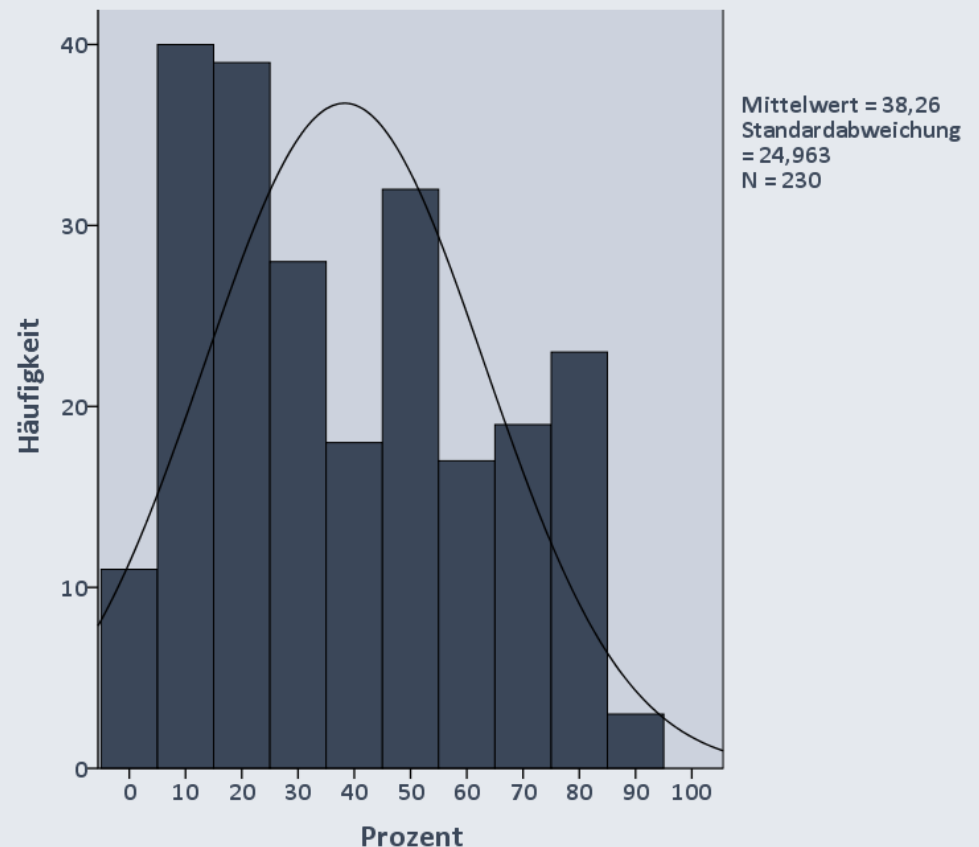
(siehe u.a. Feldman/March 1981, Dahler-Larsen 2012)

4 Erklärungspotentiale der Organisationssoziologie

(1) (Neo-)Institutionalismus

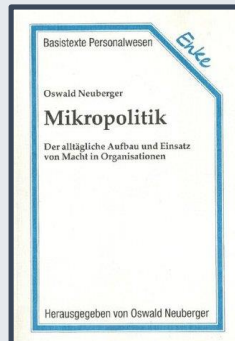


Bitte schätzen Sie:
An wieviel Prozent
aller Hochschulen
findet QM nur auf
dem Papier statt?



4 Erklärungspotentiale der Organisationssoziologie

(2) Mikropolitischer Ansatz



Mikropolitik ist: “das Arsenal jener alltäglichen ‚kleinen,‘ (Mikro-)Techniken, mit denen Macht aufgebaut und eingesetzt wird, um den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern und sich fremder Kontrolle zu entziehen.” (Neuberger 1995: 14)



Evaluation als taktisches Mittel in Machtkämpfen

4 Erklärungspotentiale der Organisationssoziologie

(2) Mikropolitischer Ansatz



Die Ergebnisse werden genutzt,...

Zustimmungsrate

...um Argumentationen und Positionen zu stützen.

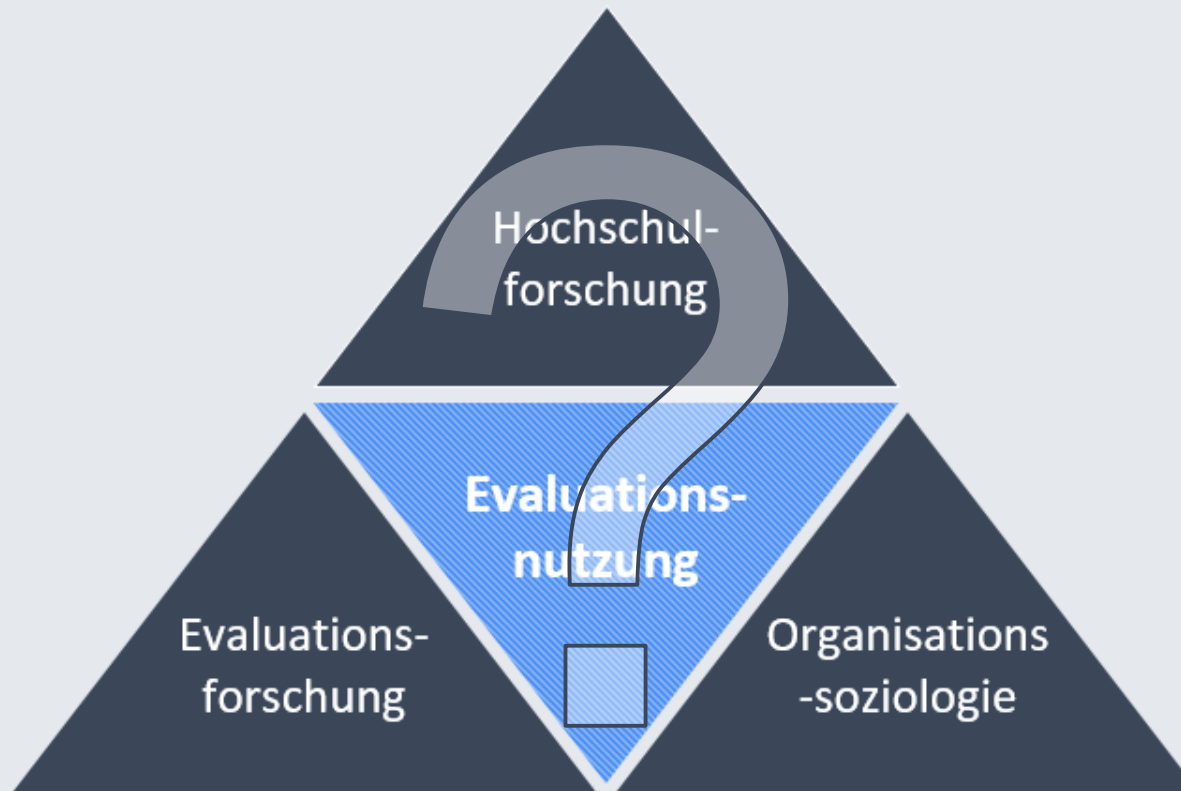
61,4%
(von n=209)

...um individuelle Interessen durchzusetzen

11,8%
(von n=228)

5 Fazit

Wozu Evaluation?



Vielen Dank!



Literatur

- Alkin, M. C./Taut, S. M. (2003):** Unbundling evaluation use. *Studies in Educational Evaluation*, 29, 1-12.
- Albaek, E. (1996):** Why all this Evaluation? Theoretical Notes and Empirical Observations on the Functions and Growth of Evaluation, with Denmark as an illustrative Case. *The Canadian Journal of Program Evaluation*, Vol. 11, 2: 1-34.
- Baumgartner, P. (1999):** Evaluation mediengestützten Lernens. Theorie - Logik - Modelle. In: Kindt, M. (Hg.), *Projektevaluation in der Lehre. Multimedia an Hochschulen zeigt Profil(e)*. Münster: Waxmann.
- Campbell, D. (1991):** Methods for the Experimental Society. *Evaluation Practice*, Vol. 12, N.3: 223-260.
- Dahler-Larsen, P. (2012):** *The Evaluation Society*. Stanford University Press.
- Feldman, S./March J.G. (1981):** Information in Organizations as Signal and Symbol. *Administrative Science Quarterly*, Vol. 26: 171-186.
- Neuberger, O. (1995):** *Mikropolitik. Der alltägliche Aufbau und Einsatz von Macht in Organisationen*. Stuttgart: Enke
- Patton, M. Q. (1997):** *Utilization-focused evaluation: The twentieth century text (3rdEd)*. Thousand Oaks, CA: Sage.
- Rempert, T. A. (2008):** Identifying Factors associated with Local Use of Large-Scale Evaluations: A Case Study. University of Illinois.
- Sanderson, I. (2000):** Evaluation in Complex Policy Systems. *Evaluation*, 6: 433-454.
- Stockmann, R./Meyer W. (2010):** *Evaluation. Eine Einführung*: Opladen: UTB.
- Thompson, B. (1994):** The Revised Program Evaluation Standards and Their Correlation with the Evaluation Use Literature. Paper presented at the Annual Meeting of the American Educational Research Association.
- Vedung, E. (1999):** *Evaluation im öffentlichen Sektor*. Wien: Böhlau Verlag.
- Weiss, C. H. (1998):** Have we learned anything new about the use of evaluation? *American Journal of Evaluation*, 19: 21-33.
- Weiss, C. H. (1999):** The Interface between Evaluation and Public Policy. *Evaluation*, Vol. 5, N.4: 468-486.